

# Mitteilung = Avis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **28-32 (1978-1982)**

Heft 117

PDF erstellt am: **08.03.2021**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Von vielen Reisen an klassische Stätten, auf denen ihn seine Gattin Frieda, geb. Textor, meist begleitete, brachte August Binkert prachtvoll Bilder mit; sie trugen zur Wirkung seiner Vorträge bei. Die lange Liste dieser Referate veranschaulicht die Weite seines Wissens und seiner Interessen. Stets mit kräftiger Stimme vorgetragen, mit persönlichen Bemerkungen gewürzt, gehörten sie zu den Höhepunkten im Vereinsleben des «Circulus». Zum Publizieren hat sich Binkert nur schwer entschlossen. Soweit uns bekannt, sind nur kürzere Notizen erschienen:

Das Reinigen von Silbermünzen auf elektrolytischem Wege, SM 6, 1956, 1–4

Rezension von Earle R. Caley, Chemical Composition of Parthian Coins, SM 7, 1957, 9–10

Ein Stadtsiegel von Murten, SNR 40, 1959, 35–36, Taf. XI

Rezension von C. M. Kraay and V. Emeleus, The Composition of Greek Silver Coins, SM 12, 1962, 58–59

Elektrolytische Reinigung antiker Silbermünzen, SM 25, 1975, 98–102

Leider blieben seine wichtigen Beobachtungen zum antiken Silphium und über «androgyn» Götterdarstellungen unveröffentlicht. Binkert war Präsident des Circulus Numismaticus Basiliensis von 1944 bis 1948, er gehörte dem Vorstand der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft von 1955 bis 1974 an, dem Vorstand der Vereinigung der Freunde antiker Kunst bis zu seinem Tode.

Eine tiefe Bescheidenheit zeichnete August Binkert aus. Aber ein einmal gesetztes Ziel konnte er mit großer Hartnäckigkeit verfolgen. Im Gespräch, zuletzt mit dem Verfasser dieser Zeilen nur wenige Tage vor seinem unerwarteten Hinschied, zeigte sich ein Mensch von großer Güte und Noblesse, der seine Mitmenschen zwar genau kannte,

ihnen aber mit Toleranz begegnete. Sein Rat und seine Einsichten werden uns allen fehlen.

H. A. C.

#### Verzeichnis der Referate verfaßt von J. Binkert-Meyer

Über die Geschichte der Amphitheaterruine von Vindonissa. CNB 7. 1. 1947

Über die Restaurierung antiker Bronzen. CNB 17. 1. 1947

Jacob Burckhardt und die Münzsammlung seines Vaters. CNB 17. 1. 1947

Falsch oder echt? 2 Tetradrachmen des Lysimachos. CNB 11. 10. 1940

Über das Silphium. CNB 12. 3. 1943

Die bärtige Venus. CNB 21. 1. 1944

Griechische Kunst in Münzbildern. Ur- und Frühgeschichte. 20. 4. 1945 Vereinigung der Freunde antiker Kunst, 10. 5. 1963

Über androgyn Götterdarstellungen auf römischen Münzen. Jahresversammlung SNG St. Gallen, 6. 10. 1945

Warum sammle ich Münzen? CNB 23. 2. 1946, 19. 1. 1951, 21. 5. 1975

Neue Methode von Diapositiv-Aufnahmen griechischer Münzen. CNB 19. 11. 1948

Die griechische Münze als Kulturdokument. CNB 5. 11. 1950 und Burgenfreunde, 20. 1. 1972

Lichtbildervortrag von einer Reise nach Nordafrika, Urgeschichtskurs Solothurn, 13. 10. 1951, CNB 23. 5. 1952

Eine Griechenlandreise in Buntbildern. CNB 4. 12. 1953

Das Reinigen von Silbermünzen auf elektrolytischem Weg, CNB 4. 2. 1956

Rhodos. CNB 31. 10. 1962

Die Münzen der Griechen. CNB 31. 5. 1968

Basler Brunnen, Gemeindehaus Winkelriedplatz, 23. 3. 1973, Lyceumclub 20. 3. 1974

---

#### MITTEILUNG - AVIS

---

##### *Zur Ausstellung*

##### *«Die Münze in Bild und Druck» in der Universitätsbibliothek Basel*

Die Ausstellung, die zum Anlaß des 9. Internationalen Kongresses in Bern in der Basler Universitätsbibliothek organisiert worden war, dauerte nur zwei Wochen, vom 6. bis

22. September 1979. Als Ersatz für einen Katalog werden demnächst in Form einer Broschüre die gesammelten Etiketten mit Erklärungen und Signaturen der ausgestellten Druckwerke und Manuskripte herausgegeben. Die Broschüre kann kostenfrei bei der Redaktion bezogen werden.

H. A. C.